

A.3 Überwachung und Berichterstattung: System zur Kontrolle und Reaktion auf sozioökonomische, kulturelle und ökologische Fragen und hinsichtlich der Auswirkungen des Tourismus (diese Risiko und Impactanalyse muss mindestens einmal jährlich im Nachhaltigkeitsteam besprochen und gegebenenfalls angepasst werden)

Bereich	Thema	Analyse	Maßnahmen/Next steps	Realisierbarkeit	Umsetzungshorizont	Kosten	Termin	Priorität	Status	Timing
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	Im Herbst 2025 wurde gemeinsam mit Protect our Winters eine Veranstaltung mit lokalen Produkten durchgeführt, bei der gemeinsam gesunde Müsliregel mit lokalen Lebensmitteln hergestellt wurden. Dies ermöglichte den Gästen, hautnah bei der Produktion von Müsliregeln mit lokalen Produkten dabei zu sein und mitzuheften.	Dieses Jahr wird erneut ein Workshop gemeinsam mit Protect our Winters durchgeführt, bei dem mit lokalen Produkten gekocht wird.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.09.2026	3=wichtig	offen	7
A-Management	A-Zu wenig Betriebe mit NH-Label Südtirol in der Destination	Es werden laufend Informationen sowie Veranstaltungen/Webinare zum Thema Nachhaltigkeit (Best Practices Beispiele) und die Zertifizierung in der Mitgliedernewsletter platziert. Allerdings sind es immer noch relativ wenige neue Betriebe, welche die Zertifizierung in Angriff nehmen.	Im Mai erscheint ein Artikel zu Thema Nachhaltigkeitszertifizierung in der HCW-Zeitung, der von uns als Destination Dolomitenregion Seiser Alm verfasst wurde. Zudem werden die Betriebe in der Mitgliedernewsletter durch Videos bereits zertifizierter Betriebe informiert und sensibilisiert.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.12.2026	3=wichtig	ongoing	99
A-Management	SONSTIGES	Weiterentwicklung der Destinationsstrategie für die Dolomitenregion Seiser Alm.	Durchführung von drei Strategieworkshops mit externer Begleitung.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.12.2026	2=dringend	ongoing	99
A-Management	A-Hohe Kosten fürs Wohnen	Die Ergebnisse der Anwohnerumfrage zeigen eine deutlich angespannte Situation am Wohnungsmarkt: Rund 88 % der Befragten geben an, dass sie sich den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung überhaupt nicht bzw. nur schwer leisten können. Auch im Mietbereich ist die Belastung hoch – etwa 81 % berichten, dass Mieten für sie kaum oder nur schwer leistbar sind. Insgesamt spiegeln die Ergebnisse eine sehr herausfordernde finanzielle Situation für einen Großteil der Bevölkerung wider.	Die Ergebnisse der Anwohnerumfrage werden aufbereitet und an die Gemeinden kommuniziert. Ziel ist es, den zuständigen Entscheidungsträgern eine fundierte Grundlage für weitere Maßnahmen im Bereich Wohnen zur Verfügung zu stellen.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	1=dringend+wichtig	offen	99
A-Management	A-Preissteigerungen	Die Gäste sind mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis in den Bereichen Unterkunft, Aufstiegsanlagen sowie Essen & Trinken mehrheitlich zufrieden bis sehr zufrieden. Totdem werden den Gästen die Preissteigerungen der Seilbahn als auch die Preise auf den Hütten als Grund genannt, nicht mehr die Seiser Alm als Ferienregion zu besuchen.	Die Gästefrage wird mit den Tourismusvereinen geteilt, welche ihre Mitgliedsbetriebe darauf hinweisen können. Im Rahmen der Preise der Lifts, wird bei der Liftunternehmerstützung das Ergebnis geteilt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	3=wichtig	offen	99
A-Management	A-Verkehr	Aus der Besucher- sowie aus der Anwohnerumfrage geht hervor, dass der Verkehr als negative Auswirkung des Tourismus wahrgenommen wird, gleichzeitig werden jedoch die Bemühungen zur Verkehrsvermeidung und zur	Das Thema wird im Mobilitätsbeirat eingebracht, um mögliche Maßnahmen zur Optimierung der Verkehrsströme zu diskutieren und weiterzuentwickeln.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2026	1=dringend+wichtig	offen	99
A-Management	A-Verkehr	Bisher war der Parkplatz mit einer Person an der Kassa am Völser Weiher geregelt, die die Parkgebühr kassierte. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde das Problem rund um das Wildcampen immer größer und es gab zunehmend Schwierigkeiten, das zu kontrollieren.	Ab dem Sommer 2026 wird ein digitalisiertes Parksystem eingeführt, bei dem der Parkplatz rund um die Uhr bezahlt werden und ein Nachttarif für Camper eingeführt wird. Dies ist durch ein Schrankensystem geregelt.	einfach	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.05.2026	2=dringend	offen	-115
A-Management	A-Verkehr	Bisher standen den Einheimischen für den Weg zur Arbeit 30 E-Bikes zur Verfügung, die von Mai bis Ende Oktober für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit genutzt werden konnten.	Das Projekt kann dieses Jahr um 10 E-Bikes auf insgesamt 40 Räder ausgebaut werden. Mit dabei ab diesem Jahr ist die Raiffeisenkasse Kastelruth- St.Ulrich.Dieses Jahr war die Resonanz noch positiver, wonach mehr als 120 Bewerber sich auf ein Rad beworben haben. Hier sollen weitere Möglichkeiten geschaffen werden, um die nachhaltige Mobilität zu fördern.	einfach	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	ongoing	1.195
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	Aufgrund der internationalen Gäste, die die Dolomitenregion Seiser Alm besuchen ist es von großer Wichtigkeit, die Gäste über die Verhaltensweisen auf Wegen, den Umgang mit Wasser sowie das Thema Hundekot, usw. zu sensibilisieren.	Die Sensibilisierung erfolgt über Social Media, Webseite sowie über die Newsletter und die Gemeindezeitung. Zudem werden über die Sommermonate die Plakate der Sensibilisierungskampagne an den Bushaltestellen zwischen Völs und Seis angebracht.	komplex	langfristig 5+ Jahre	mittel	31.12.2029	2=dringend	ongoing	1.195
A-Management	A-Tourismusgewinnung in der Bevölkerung	Die Tourismusgewinnung wird aufgrund der Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage 2023 als sehr schlecht eingestuft worden. Hier ist es wichtig, mit der Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen zu starten.	Interviews mit 4 tourismusfernen Stakeholdern (Forst, Freie Liste, Raika Kastelruth-St.Ulrich und Kulturbetrieb Plateau) wurden geführt, um ihre Sichtweise auf den Tourismus zu erfahren und eventuelle Synergien zu erfassen. Einige weitere Interviews sowie die nächsten Schritte sind im Prozess zur Tourismusgewinnung mit der IDM geplant.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2029	1=dringend+wichtig	ongoing	1.195
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Stakeholdern	Verschiedene Stakeholder werden über die nachhaltige Entwicklung informiert und in den Prozess involviert. Über das Jahr hinweg gibt es viele verschiedene Austauschtreffen mit den Stakeholdern: Verwaltungsratssitzungen, Vorstandssitzungen TVs, Gemeinden, etc.	In den verschiedenen Arbeitsgruppen und bei den Vorstandssitzungen, Verwaltungsratssitzungen, etc. werden Updates zum Nachhaltigkeitsprogramm Seiser Alm gegeben.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	ongoing	1.195
A-Management	B-Wirtschaftlicher Beitrag des Tourismus zur Gesamtwirtschaft	Im Rahmen des Audits familieunberuf für die Tourismusorganisationen in der Region, wurde der erste Schritt in Richtung Vorbildbetriebe für familienfreundliche Unternehmenskultur sowie in eine nachhaltige Arbeitgeberattraktivität gesetzt.	Evaluierung möglicher Initiativen, welche Mitarbeiterzufriedenheit sowie Mitarbeiterbindung fördern.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2027	2=dringend	offen	464
A-Management	SONSTIGES	Im Rahmen der SWOT-Analyse wurden relevante Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken identifiziert und daraus zentrale Handlungsfelder für die weitere Arbeit des Green Teams abgeleitet. Die priorisierten Handlungsfelder legen vor, konkrete Maßnahmen und Zuständigkeiten für deren Umsetzung sind jedoch noch festzulegen.	Maßnahmen und Zuständigkeiten für die priorisierten Handlungsfelder der SWOT-Analyse werden gemeinsam im Green Team abgeleitet und in den Aktionsplan aufgenommen.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2028	3=wichtig	offen	830
A-Management	A-Klimawandelanpassung	Die bestehenden Inhalte und Maßnahmen des Klimawandelanpassungsplans sollen stärker nach außen kommuniziert werden. Sowohl Gäste als auch die einheimische Bevölkerung sollen über die Herausforderungen des Klimawandels, bereits umgesetzte Maßnahmen und bestehende Handlungsmöglichkeiten informiert und sensibilisiert werden.	Die relevanten Inhalte des Klimawandelanpassungsplans sollen in den bestehenden Kommunikationsplan aufgenommen werden.	einfach	gering	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195	
A-Management	A-Klimawandelanpassung	Die Ergebnisse aus „Klimagemeinden light“ liegen derzeit noch nicht vor und sollen daher zunächst abgewartet werden. Anschließend soll geprüft werden, inwieweit die Ergebnisse mit den bestehenden Zielen und Maßnahmen des Klimawandelanpassungsplans übereinstimmen bzw. wo zusätzlicher Handlungsbedarf besteht.	Nach Vorliegen der Ergebnisse erfolgt ein Abgleich mit dem bestehenden Klimawandelanpassungsplan. Auf Basis der daraus gewonnenen Erkenntnisse sollen weitere notwendige Maßnahmen identifiziert und konkrete nächste Schritte für den Aktionsplan abgeleitet werden.	einfach	gering	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195	
A-Management	SONSTIGES	In der Destination sind bereits verschiedene Stärken und Potentiale im Bereich Nachhaltigkeit vorhanden. Gleichzeitig gibt es aber auch Herausforderungen bzw. Potential zur Weiterentwicklung.	Im Green Team wird gemeinsam eine SWOT-Analyse erarbeitet, um daraus relevante Schwerpunktthemen abzuleiten. Gleichzeitig bildet sie eine wichtige Grundlage für die strategische Weiterentwicklung der Destination.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	31.12.2029	1=dringend+wichtig	offen	1.195
B-Sozioökonomie	B-Barrierefreiheit	Die bestehende Barrierefreiheit wird derzeit vor allem im Hinblick auf die Mobilität betrachtet. Die Bedürfnisse von blinden und gehörlosen Personen sollen stärker berücksichtigt werden.	Das Thema soll im Green Team weiterbearbeitet werden. Dabei sollen mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit für blinde und gehörlose Personen besprochen und für die zukünftige Umsetzung festgehalten werden.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	hoch	31.12.2029	1=dringend+wichtig	offen	1.195
B-Sozioökonomie	B-Barrierefreiheit	Bei den Betrieben besteht noch Sensibilisierungsbedarf hinsichtlich der Bedeutung einer korrekten und aussagekräftigen Angabe zur Barrierefreiheit der eigenen Einrichtung.	Die Betriebe sollen verstärkt über die Bedeutung einer korrekten Angabe zur Barrierefreiheit informiert und für eine entsprechende Zertifizierung über „Südtirol für alle“ sensibilisiert werden. Eine entsprechende Sensibilisierung soll auch als mögliches Thema für eine zukünftige Academy berücksichtigt werden.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.12.2029	1=dringend+wichtig	offen	1.195
B-Sozioökonomie	B-Barrierefreiheit	Durch die beiden Barrierechecks wurden Lücken im barrierefreien Angebot festgestellt.	Teilnahme an der landesweiten Südtiroler Arbeitsgruppe zum Thema Barrierefreiheit.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	31.12.2029	2=dringend	ongoing	1.195
B-Sozioökonomie	SONSTIGES	Mit der Wintersaison 2026 wurde das Ski-Escape-Game, ein interaktives Spiel für Kinder und junge Erwachsene im Rahmen des Skifahrens gelauncht. Das Spiel kommt sehr gut bei den Kindern und Jugendlichen an.	Nach dem erfolgreichen Start dieser Initiative ist für die Wintersaison die Bestellung nachhaltiger Gadgets vorgesehen.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	30.11.2026	4=nicht wichtig	offen	68
B-Sozioökonomie	B-Barrierefreiheit	Die Webseite enthält die über den Tic-Web eingesehenen Informationen zur Barrierefreiheit der Hütten sowie von Erlebnissen. Oft ist hierbei beispielsweise die Toilette barrierefrei, allerdings der Zugang dazu nicht.	Hütten und Erlebnisse werden begutachtet oder eventuell wie das Skigebiet erneut mit Hans Peter Schraffl getestet und dann anschließend in einer Liste gesammelt, welche dann so weitergegeben und veröffentlicht werden kann.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	01.05.2027	2=dringend	offen	220

Bereich	Thema	Analyse	Maßnahmen/Next steps	Realisierbarkeit	Umsetzungshorizont	Kosten	Termin	Priorität	Status	Timing
C-Kultur	C-Schutz von Kulturgütern	Die verschiedenen Kulturstätten sind bisher durch Führungen oder öffentlich zugänglich.	Die TV's Seiser Alm und Kastelruth richten Audiguides für die verschiedenen Kulturstätten ein.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
C-Kultur	C-Schutz von Kulturgütern	Besucher werden über Traditionen, Bräuche, Geschichte, Veranstaltungen, Lokale Produkte/Produzenten sowie Themenwege informiert.	Die Kultur-Highlight-Karte wird überarbeitet und der Verhaltenskodex für Kulturgüter ergänzt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	31.05.2027	3=wichtig	ongoing	280
C-Kultur	C-Bewahrung des immateriellen Kulturerbes	Aus der Anwohnerumfrage geht hervor, dass der Tourismus nach Ansicht der Befragten positiv zum Erhalt von Kultur und Tradition beiträgt und dieser Aspekt als wichtiger Bestandteil der touristischen Entwicklung gesehen wird.	Kulturelle Veranstaltungen und traditionelle Feste sollen weiterhin aktiv unterstützt und gezielt ausgebaut werden, um die regionale Kultur sichtbar zu machen und zu erhalten. Bestehende Aktivitäten wie Musikveranstaltungen, das Tragen von Trachten oder Gäste werden über Verhaltensregeln in der Natur sensibilisiert und Beobachtung des Gästeverhaltens. Ab Ende Mai werden 3 Ranger eingestellt, die dann bis Ende der Sommersaison die Gäste an den Hotspots informieren und sensibilisieren.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	ongoing	1.195
D-Ökologie	D-Besucherlenkung in der Natur	Es zeigte sich in den vergangenen Jahren vermehrt, dass sowohl viele Gäste als auch Einheimische unzureichend darüber informiert sind, wie man sich im Naturpark angemessen und rücksichtsvoll verhält.		komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	1=dringend+important	ongoing	1.195
D-Ökologie	D-Naturschutz	Bereits seit Jahren setzen die Tourismusvereine auf Müllammelaktionen mit der Bevölkerung.	Die Müllsüßerungsaktionen durch Einheimische der jeweiligen Dörfer im Frühjahr jeden Jahres.	einfach	langfristig 5+ Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	ongoing	1.195
D-Ökologie	D-Abfallreduktion	Im Bereich Abfall wird Recycling als wichtiger Bestandteil von Nachhaltigkeit wahrgenommen und passt gut zum Konzept „Achtsam am Berg“. Gleichzeitig zeigt sich, dass die Sensibilisierung der Gäste zur Mülltrennung weiterhin relevant ist.	Zur Verbesserung der Mülltrennung soll die Sensibilisierung der Gäste durch Informationsmaterial und Sticker an den Müllplätzen wieder verstärkt werden. Zusätzlich sind weitere Maßnahmen wie ein Workshop im Green Team sowie eine stärkere Kommunikation über Gästeinformationskanäle geplant.	einfach	langfristig 5+ Jahre	mittel	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Umweltfreundliche Mobilität	Die Anreise erfolgt zwar überwiegend mit dem Auto, jedoch zeigt sich ein gewisser Anteil an Hybrid- und E-Autos, was auf eine beginnende Entwicklung hin zu umweltfreundlicherer individueller Mobilität hinweist.	Der Anteil emissionsarmer Fahrzeuge (z. B. E-Autos und Hybridfahrzeuge) soll weiter gefördert werden, beispielsweise durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur und gezielte Anreize für nachhaltige Anreiseformen.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Umweltfreundliche Mobilität	Die Anreise erfolgt nur in sehr geringem Ausmaß mit der Bahn, was auf ein noch ungenutztes Potenzial im Bereich der öffentlichen und klimafreundlichen Anreise hinweist.	Im Bereich Mobilität soll insbesondere die klimafreundliche Anreise, etwa mit der Bahn, weiter gefördert werden. Zudem soll ein verstärkter Austausch zwischen den beteiligten Akteuren (Mobilitätsbeirat, Gemeinden, Betriebe) stattfinden, um Maßnahmen zur	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Verringerung der Treibhausgasemissionen	Für das Jahr 2024 wurde eine CO2-Berechnung der Destination erstellt. Daraus konnten Maßnahmen abgeleitet werden, um den CO2 Fußabdruck zu verringern.	Um die Fortschritte in diesem Bereich messen zu können, wird eine erneute CO2-Berechnung vorgesehen.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Wasserrisiken, -management	Im Rahmen der Sensibilisierungskampagne und des Projekts Achtsam am Berg werden bereits Gäste sowie auch die einheimische Bevölkerung für einen achtsamen Umgang mit Wasser sensibilisiert.	Weiterführende Sensibilisierung von Betrieben und Gästen zum Wassersparen in den periodischen Newslettern sowie über die sozialen Netzwerke und mit verschiedenen Kampagnen in Form von Plakaten, City-Light-Postern, etc.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	ongoing	1.195
D-Ökologie	D-Wasserrisiken, -management	Es gibt bisher keine umfassende Datengrundlage für den Wasserverbrauch in der Destination. Vor allem im Bereich der touristischen Betriebe kann keine genaue Verbrauchsmenge bestimmt werden. Dies führt dazu, dass kein verlässliches, quantitatives Ziel für den Wasserverbrauch formuliert werden kann.	Bei den Trinkwassergemeinschaften im jährlichen Abstand die Datenlage überprüfen. Hier ist das Ziel, eine genaue und verlässliche Datengrundlage zu erhalten, um ein möglichst realistisches und wahrheitsgetreues Ziel zum Verantwortlichen Umgang mit Wasser formulieren zu können.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Wasserrisiken, -management	Der Leitfaden „Trinkwasser sparen leicht gemacht“ mit praktischen Tipps zum Wassersparen ist bereits vorhanden und dient als Grundlage für die Sensibilisierung touristischer Betriebe.	Entwicklung eines einfachen Wasser-Selbstchecks für touristische Betriebe, mit dem bestehende Maßnahmen und weiteres Einsparpotenzial erfasst werden können.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
D-Ökologie	D-Wasserrisiken, -management	Es gibt bisher keine umfassende Datengrundlage für den Wasserverbrauch in der Destination. Vor allem im Bereich der touristischen Betriebe kann keine genaue Verbrauchsmenge bestimmt werden. Dies führt dazu, dass kein verlässliches, quantitatives Ziel für den Wasserverbrauch formuliert werden kann.	Auswahl touristischer Betriebe für ein Pilotprojekt und Erfassung von deren Wasserverbrauch. Dabei kann man einen realistischen Überblick erhalten, wie der Verbrauch in den touristischen Betrieben der Destination tatsächlich aussieht.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	mittel	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Klima	Bestehende Grundlagen, insbesondere aus den Gemeindeentwicklungsprogrammen und den Klimagemeinden, decken die Klimafolgen und Verwundbarkeit der Destination teilweise bereits ab. Eine systematische Zusammenführung und tourismusspezifische Vertiefung fehlt noch.	Die bestehenden Erkenntnisse werden gebündelt und tourismusspezifisch vertieft. Die Ergebnisse werden über die Roadshow und im Green Team abgestimmt und anschließend in konkrete Maßnahmen für den Aktionsplan überführt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
D-Ökologie	D-Energieeinsparung	Der Landesenergieplan (Landesklimaplan) sowie die relevanten Gemeindeentwicklungsprogramme (GEP) liegen vor und enthalten bereits übergeordnete Ziele im Bereich Energie und Klimaschutz.	Analyse der Dokumente im Green Team und Ableitung konkreter Ziele und Maßnahmen für die Destination zur Verbesserung der Energieeffizienz und Reduzierung des Energieverbrauchs.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
D-Ökologie	D-Umweltfreundliche Mobilität	Die Region verfügt bereits über ein gut ausgebautes und vernetztes Mobilitätsangebot mit öffentlichen Nahverkehr, touristischen Zusatzdiensten, Gästekarte, Mobilitätsbeirat, Maßnahmen zur Verkehrsenkung und dem Projekt „Bike2Work“. Die übergeordneten Ziele des Landesmobilitätsplans und der Gemeindeentwicklungsprogramme sollen ergänzend auf ihre Relevanz für die Region geprüft werden.	Gemeinsam mit dem Green Team die Ziele des Landesmobilitätsplans und der Gemeindeentwicklungspläne prüfen und daraus Maßnahmen für den Aktionsplan ableiten.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
D-Ökologie	D-Energieeinsparung	Im Bereich Energie bestehen bereits verschiedene Maßnahmen und Initiativen. Die Ziele des Landesenergie-/Landesklimaplan und der Gemeindeentwicklungsprogramme wurden bisher jedoch noch nicht systematisch auf ihre Relevanz geprüft.	Gemeinsam mit dem Green Team die Ziele des Landesenergie-/Landesklimaplan und der Gemeindeentwicklungsprogramme prüfen, auf Relevanz für das Gebiet bewerten und daraus Maßnahmen für den Aktionsplan ableiten.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2027	3=wichtig	offen	464
D-Ökologie	D-Energieeinsparung	Die Erhebung des Energieverbrauchs der Bergbahnen wurde begonnen. Bisher liegen entsprechende Daten von drei Bergbahnen vor, eine vollständige Datenerhebung für alle relevanten Bergbahnen der Destination steht noch aus.	Die noch fehlenden Daten werden in der nächsten Sitzung mit den Luftunternehmen thematisiert und die weitere Erhebung des Energieverbrauchs sowie der bestehenden Energieeffizienzmaßnahmen besprochen.	komplex	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
D-Ökologie	D-Abfallreduktion	In der Dolomitenregion Seiser Alm bestehen bereits verschiedene Maßnahmen zur Abfallvermeidung und Sensibilisierung. Dazu zählen insbesondere die Initiative „Achtsam am Berg“, Trinkwasserauffüllpunkte sowie laufende Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.	Abgleich der bestehenden Maßnahmen zur Abfallvermeidung, Wiederverwendung und Sensibilisierung mit den Zielen des Landesmüllplans und der Gemeindeentwicklungsprogramme gemeinsam mit dem Green Team besprechen und mögliche Ergänzungen bzw. neue Maßnahmen festlegen. Die beschlossenen Maßnahmen werden anschließend in den Aktionsplan übernommen.	komplex	mittelfristig 5 Jahre	gering	31.12.2031	3=wichtig	offen	1.925
D-Ökologie	D-Artenschutz	Die bestehenden Informationsunterlagen zu Wolf, Bär und dem richtigen Verhalten auf Almen wurden auf der Website zur Verfügung gestellt und sind damit für Gäste zentral online abrufbar. Eine weiterführende Prüfung und Ergänzung der Informationen zu weiteren heimischen Wildtieren sowie deren touristischer Vermittlung steht noch aus.	Im Rahmen der nächsten erweiterten Green-Team-Sitzung wird Dagmar Emri zur fachlichen Abstimmung und möglichen Ergänzung der Informationen zu heimischen Wildtieren konsultiert.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	gering	31.12.2029	3=wichtig	offen	1.195
Abgeschlossene Projekte										
B-Sozioökonomie	B-Regionale Wertschöpfung	Auf der Webseite wird das Projekt alma vorgestellt, beschrieben und die Produzentenliste kann dort gefunden werden.	Launch der Unterseite für das Projekt alma.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.07.2026	3=wichtig	ok	
B-Sozioökonomie	B-Regionale Wertschöpfung	Auf der Webseite gibt es eine Produzentenliste mit den Produzenten der Dolomitenregion Seiser Alm. In diesem Zuge wurden Interviews mit lokalen Vorzeile-Produzenten geführt.	Foto- und Videoaufnahmen zu lokalen Produzenten (Interviewpartner) werden erstellt.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	30.08.2026	3=wichtig	ok	
D-Ökologie	D-Wasserrisiken, -management	Neue Gäste aus fremden Ländern, sind sich aber der Trinkwasserqualität nicht bewusst und müssen hingehend sensibilisiert werden, um den Kauf von Plastikflaschen zu reduzieren und die Nutzung von wiederverwendbaren Trinkwasserflaschen sowie Wasserkaraffen zu unterstützen. Vorarbeiten haben wir bereits im Zuge der „Achtsam am Berg“-Kampagne.	Sensibilisierungsmaßnahmen von „Achtsam am Berg“ in den Unterkunftsbetrieben umsetzen. Bestellung einer größeren Menge an Wasserkaraffen für Tourismusvereine sowie Mitgliedsbetriebe. Dieses Mal ist eine zusätzlich Personalisierung der Karaffen mit dem Logo des Betriebs möglich.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	gering	30.10.2026	3=wichtig	ok	
A-Management	A-Bewusstseinsbildung zu Nachhaltigkeitsthemen bei Gästen	In der Dolomitenregion Seiser Alm finden seit einigen Jahren die Genussgerochen „Schlemmen - 100% von da“ statt, bei denen bis auf Öl, Salz, Pfeffer und Zucker ausschließlich Produkte aus der Region verwendet werden.	Die Veranstaltung „Südtirol kocht“ am 22. Mai gilt als Auftakt, um auf die lokalen Produkte und die Genusswochen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig bietet sie die Möglichkeit, die Spezialitäten zu verkosten. Vor Ort findet zudem ein Genussmarkt statt, auf dem die lokalen Produzenten ihre Erzeugnisse zum Verkauf anbieten.	einfach	kurzfristig 1-2 Jahre	mittel	22.05.2026	3=wichtig	ok	
A-Management	A-Verkehr	Bisher ist die Zufahrt zur Seiser Alm zwischen 9 und 17 Uhr nur mit einer Genehmigung in Papierform möglich. Diese nur denjenigen, die auf der Seiser Alm arbeiten oder ein Grundstück/Hütte dort besitzen. Für Tagesgäste ist die Zufahrt in dieser Zeit nicht gestattet.	In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kastelruth wird es ab dem Sommer 2026 eine Digitalisierung dieser Genehmigungen geben. Somit werden die Genehmigungen in Papierform hinfällig. Zusätzlich wird das Verkehrsaufkommen reduziert und überwacht.	komplex	langfristig 5+ Jahre	hoch	31.05.2026	2=dringend	ok	

Bereich	Thema	Analyse	Maßnahmen/Next steps	Realisierbarkeit	Umsetzungshorizont	Kosten	Termin	Priorität	Status	Timing
A-Management	A-Tourismusgesinnung in der Bevölkerung	Die Osterdekoration für das Jahr 2026 wurde von den Kindern der Grundschule Völs gebastelt und im Dorf aufgestellt. Das zeigt, dass bereits Engagement vorhanden ist, das Dorf mit kreativer Dekoration für die Einheimischen sowie für den Tourismus zu verschönern.	In Zukunft soll weitere Dekoration für das Dorf von der Grundschule Völs am Schiern umgesetzt werden, um es für Besucher noch attraktiver zu machen.	einfach	mittelfristig 5 Jahre	mittel	30.06.2026	3=wichtig	ok	